



PRESSEINFORMATION

Matthias Fink wird neuer Gesamtproduktionsleiter bei Alpenhain

Familienunternehmen setzt auf interne Kompetenzen und Förderung von Nachwuchskräften

Lehen, 28. Juni 2023. Matthias Fink wird ab 01. Juli 2023 Gesamtproduktionsleiter der oberbayrischen Traditionskäseerei Alpenhain. Der frühere Leiter Käseerei verantwortet in seiner neuen Position neben Käseerei und Reifekeller nun auch den kompletten Bereich der Weiterverarbeitung sowie die interne Logistik. Zu seinen Hauptaufgaben zählen die Organisation und Steuerung eines reibungslosen Ablaufs des Fertigungsprozesses und die Leitung des Produktionsablaufs sowie die Umsetzung eines effizienten Systems für eine kontinuierliche Optimierung. Die Mitarbeiterführung erfolgt dabei im Sinne der neuen Unternehmenskultur. Matthias Fink berichtet an Hubertus Bauland, Geschäftsführer bei Alpenhain.

Hubertus Bauland freut sich, dass intern ein passender Nachfolger für die Stelle gefunden wurde, die interimweise von ihm besetzt worden war: „Matthias Fink ist ein wertvolles Teammitglied und hat sich durch seine hervorragende Arbeit, sein Engagement und seine Fachkompetenz bewiesen. Mit seiner umfangreichen Erfahrung in der Produktion und seiner nachgewiesenen Führungskompetenz ist er die richtige Wahl, um diese wichtige Position zu besetzen und unsere Produktionsprozesse weiter zu optimieren.“ Bereits 2009 hat Matthias Fink mit seiner Ausbildung zum Molkereifachmann bei Alpenhain gestartet, war dann als Anlagenfahrer tätig und hat sich anschließend zum Molkereitechniker weitergebildet. Seit 2016 war er zunächst Schichtführer Käseerei und Reifekeller, später dann Leiter Käseerei.

Im Rahmen der Umstrukturierung wird das Familienunternehmen auch die untergeordneten Strukturen in den Bereichen Produktion und Technik neu organisieren. Matthias Fink übernimmt bei der Umsetzung dieser Neuorganisation eine tragende Rolle und äußert sich zu seiner neuen Aufgabe: „Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit meinem Team die Zukunft von Alpenhain mitzugestalten. Das Ziel ist es, klare Verantwortlichkeiten zu

definieren, die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen zu stärken, die Effizienz zu steigern und die Struktur an die aktuellen Anforderungen anzupassen.“

Thomas Pallauf folgt als neuer Leiter Elektrowerkstatt

Mit Thomas Pallauf, der ab 01. Juli die Leitung der Elektrowerkstatt übernimmt, setzt Alpenhain auf eine weitere interne Nachbesetzung mit Nachwuchskräften. Er folgt auf Bernd Hackenberg, der im September 2023, nach über 49 Jahren im Unternehmen, seinen wohlverdienten Ruhestand antritt. Thomas Pallauf ist seit 2019 Teil der Traditionskäserei und hatte bereits im Vorfeld über zehn Jahre Erfahrungen im Bereich Elektrotechnik gesammelt und seine Weiterbildung zum Meister Elektrotechnik absolviert. Als bisheriger stellvertretender Leiter Elektrowerkstatt hat er seine Kompetenz sowohl fachlich als auch hinsichtlich seiner Führungsfähigkeiten unter Beweis gestellt und war damit die erste Wahl für die Nachbesetzung der Stelle.

Katharina Seidl wird Junior Key Account Manager QSR International

Ebenfalls zum 01. Juli 2023 wird Katharina Seidl ihre neue Position als Junior Key Account Manager QSR International antreten. Auch sie absolvierte ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bei Alpenhain und war dann seit 2014 als Vertriebsassistentin Foodservice im Familienunternehmen tätig. Als Junior Key Account Manager QSR International übernimmt Katharina Seidl nun die Aufgaben von Erica Mayer-Kirsch, die sich in Elternzeit verabschiedet, und betreut Kunden aus dem QSR (Quick Service Restaurant)-Bereich.

Bildmaterial zum Download finden Sie [hier](#).



Matthias Fink wird ab 01. Juli 2023 Gesamtproduktionsleiter der oberbayrischen Traditionskäserei Alpenhain. / Bild: Alpenhain



Thomas Pallauf wird ab 01. Juli 2023 Leiter Elektrowerkstatt. Damit besetzt Alpenhain eine weitere Stelle intern mit Nachwuchskräften. / Bild: Alpenhain



Katharina Seidl wird ab 01. Juli 2023 Junior Key Account Manager QSR International bei Alpenhain und betreut Kunden aus dem QSR (Quick Service Restaurant)-Bereich. / Bild: Alpenhain

Über Alpenhain:

Als führender Hersteller von Käsespezialitäten verarbeitet die Alpenhain Käsespezialitäten GmbH seit 1905 Milch aus dem Alpenvorland. Das Familienunternehmen ist bereits in vierter Generation im oberbayerischen Lehen beheimatet. Über 450 Mitarbeiter und Auszubildende sorgen für die Verarbeitung von jährlich knapp 90 Millionen Litern frischer Alpenmilch zu Produkten aus natürlichen Zutaten – ohne Zusatz von Geschmacksverstärkern, Konservierungs- und Farbstoffen. Der Schwerpunkt liegt auf der Herstellung und Verarbeitung von Camembert. Das Unternehmen produziert unter anderem seit über 25 Jahren den Original Obazda und feierte 2020 das 40-jährige Jubiläum für Back-Camembert. Die Familienkäserei ist Marktführer für beide Produkte. Weichkäse, Camembert Creme, Grillkäse und Back-Käsesnacks runden das Sortiment ab. Alpenhain beliefert Kunden im Lebensmitteleinzelhandel sowie Großverbraucher in Deutschland und exportiert in über 40 Länder weltweit. Weitere Informationen finden Sie unter www.alpenhain.de.

Pressekontakt TEAM LEWIS

Mayko Cyprich / Patrizia Fauster
Karlstr. 64, 80335 München
presse@alpenhain.de
Tel. +49-89-173019-14 /-32